

Sasha - Teil 4

Josh stand schräg hinter ihr und gemeinsam sangen sie die Backing Vocals zu einem alten U2 Song. Sie spürte Joshs Wange an ihrer und lehnte ihren Kopf leicht gegen seine Schulter, sie lächelte. Josh drehte sich von ihr weg und ging spielend an den Bühnenrand. Sashas Lächeln wurde breiter. Einige Wochen waren vergangen, inzwischen bildeten sie auf der Bühne ein super Team. Sie ergänzten sich, spornten sich gegenseitig an und damit auch das Publikum, Marc und Andy waren verwirrt, das aus den anfänglichen Streithammeln nun zwei richtige Schmusekatzen geworden waren. Allerdings würden sie sich hüten, etwas dazu zu sagen, sie waren froh das Ruhe und Frieden eingekehrt war.

Sasha genoss ihre Auftritte, die leichten Berührungen, wenn sie gemeinsam in ein Mikro sangen, wenn sie mit ihren Gitarren dicht beieinander standen und sie seinen Atem in ihrem Nacken spürte, wenn sie sich gegenüber standen und sich beim spielen in die Augen blickten, dann kribbelte ihr ganzer Körper und sie spürte hunderte Schmetterlinge in ihrem Magen umher flattern. Auch sonst kamen sie inzwischen gut miteinander aus, Josh hatte sich sehr gut in die Band integriert, er verstand sich mit allen, war eigentlich immer gut gelaunt und brachte seine eigenen Ideen mit ein.

Er flirtete ungeniert mit Sasha und sie genoss es sichtlich von ihm umgarnt zu werden, doch beide ließen nie mehr zu, als diese kleinen Spielereien. Es gab viele Situationen in denen er die Chance gehabt hätte, einen ernsthaften Versuch zu starten, genug Bühnen, genug Hotelzimmer und auch einige After-Show-Partys. Manchmal frustrierte Sasha das etwas, denn sie spürte genau, dass zwischen ihnen mehr war, als ein kleiner Flirt. Dann entsann sich sich jedesmal auf die dunkelhaarige Schönheit, die sie damals im Proberaum gestört hatte. Er war vergeben, das durfte und würde sie nie vergessen. Es war schon sehr grenzwertig was sie machten, wie oft spürte sie seine Blicke auf sich und wie oft erwiderte sie diese, auf der Bühne hatte sie wenigstens die Entschuldigung das alles nur Show war, vorher und hinterher gab es allerdings keine Entschuldigungen.

Sie hatten nie wieder über dieses Thema gesprochen, aber genauso hatte sie es ja gewollt. Manchmal wunderte sie sich, dass sie die Frau bisher bei keinem der Auftritte gesehen hatte. Wenn Andy oder Marc eine Freundin hatten, dann waren die immer bei den Auftritten dabei, aber sie fragte auch nicht, sie war froh ihn nicht mit einer anderen sehen zu müssen, das hätte sie nur schwer verkraftet.

Es war langsam an der Zeit sich einzugestehen, dass sie sich in ihn verliebt hatte. Das konnte auch nur ihr passieren, nach so vielen Jahren drang ein Mann soweit zu ihr durch und berührte sie wirklich, da war er natürlich vergeben. Sie sah ihn verstohlen an, er stand bei Marc am Bühnenrand und gemeinsam heizten sie das Publikum an, das heute super war.

(Rest wird nochmal überarbeitet)

© Kimsophie74

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)